

Pressemitteilung**“Killerspiele” Kurzfilme in deutschen Kinos!**

- **Willkommen zu Monstern, Mördern & Mutanten!**

Es wird langsam Herbst, bald ist Halloween, dann schon wieder Weihnachten und die Stadt ist voller Schnee. Das kann man mögen, muss man aber auch nicht. Fakt ist, dass die Stimmung langsam düsterer wird und der ein oder andere sich sicherlich sehr gut mit dem Shorts Attack Oktober Programm „Killerspiele“ identifizieren kann.

Thriller, Grotesken, Komödien und Splatter: Die Oktober-Ausgabe von Shorts Attack widmet sich voller Lust der Gewalt. Oma kriegt Besuch vom Sehnsenmann (The coldest Caller), Hausfrauen begeistern sich für ein makaberes Küchenspiel (Ruleta) und im Gruselschloss kann Eifersucht Intensivfolgen haben (Spotless).



Die Todesstrafe wird hinterfragt (10 Seconds & Oh my God), geschichtliche Fäden werden geknüpft (Der Schrei) und überaus heiter wird auch das Fernsehen untersucht (Todesboten). Sei der Gewalt der Straße gefolgt (4 Nothing) und der psychologischen Verwirrung (Still Life), dem Soldatentum (Fallen Art), der Tierwelt (MutantLand) oder dem Grotesken schlechthin (Bumblebee), die KILLERSPIELE dürften als eine satte Ladung großen Kinos mit Klassikern und neuen Exzessen berühmt und berüchtigt werden.

Infos unter www.shortsattack.com

Über Shorts Attack

10 Jahre Shorts Attack! Seit März 2002 veranstaltet interfilm Berlin die monatliche Kurzfilmreihe Shorts Attack im Berliner Kino Babylon. Im Sommer 2012 gab es die bereits 125ste Ausgabe. Über 1500 Werke wurden in den letzten 10 Jahren gezeigt. Die Filme werden weltweit bei Filmemachern und Verleihern gebucht. Die aufwändig kuratierten Programme mit durchschnittlich zehn Filmen avancierten in Qualität, Regelmäßigkeit und Breitenwirkung zu einer weltweit einzigartig Veranstaltungsreihe im Bereich Kurzfilm.

Seit März 2011 ist die Veranstaltung in vielen deutschen Städten zu erleben. Tendenz steigend. Die Tourdaten, die Programme, Pressehinweise, und Chronik etc. finden sich unter www.shortsattack.com.

Das Anliegen der Filmreihe ist es, das Image des Kurzfilms und seine Präsenz in der Kinolandschaft zu stärken. Das Projekt wird von der Medienboard Berlin-Brandenburg für Berlin gefördert. Zahlreiche Partner unterstützen die Veranstaltungsreihe.

Das Filmprogramm:



TODESBOTEN

Reproductions, Deutschland 1994, TV-Mashup, 5 min, [„Der Kommissar“ zu Besuch]

Der Kommissar und seine Gehilfen kommen an die Tür und überbringen schlechte Nachrichten. Die Hinterbliebenen fragen: „Erschossen, sagen Sie?!“ Ein Zusammenschnitt von gut 20 Folgen von „Der Kommissar“.



10 SECONDS

Christopher Joly, Frankreich 1998, Kurzspielfilm, 10 min, [Bestrafungsfilm]

Er wird aus seiner Zelle gezerrt, denn Gerechtigkeit soll ihm widerfahren. Er kommt nicht in den Todestrakt, sondern wird mit einem brutalen Spiel konfrontiert.

**FALLEN ART**

Tomasz Baginski, Polen 2004, Animation, 6 min, [**Soldaten-Groteske**]

Auf einer alten, vergessenen Militärbasis im Pazifik treffen sich Soldaten, die ihren Verstand durch den Krieg verloren haben, um eine letzte Mission abzuschließen.

**RULETA**

Roberto Santiago, Spanien 1999, Kurzspielfilm, 12 min, [**Pistolenroulette**]

Eine schwarze Komödie: fünf Hausfrauen auf der Flucht vor der Monotonie des Alltags. Sie treffen sich regelmäßig in der Küche und betreiben ein spannendes Spiel, das ihnen Spaß macht.

**THE COLDEST CALLER**

Joe Tucker, England 2010, Kurzspielfilm, 4 min, [**Sensenmann-Groteske**]

Mrs Evans erwartet heute eigentlich keinen Besuch. Dann klingelt es und sie ist erstaunt: Der Tod steht da und will sie abholen. Doch Oma ist clever.

**STILL LIVE**

Jon Knautz, Kanada 2005, Kurzspielfilm, 9 min, [**Kleinstadt-Psycho**]

Als der junge College- Student Nathan nach seiner Abschlussprüfung in einer kleinen Stadt anhält, gerät er in einen Alptraum: die Bewohner sind Schaufensterpuppen.

**SPOTLESS**

Jessica Nilsson, Dänemark 2000, Animation, 5 min, [**Gruselschloßfilm**]

Im Schloß arbeitet eine Expertin wie besessen daran, Lippenstiftflecken zu entfernen. Und sie ist entsetzt: Es sind nicht ihre Lippenstifte am Kragen ihres Mannes! Sie weiß sich zu helfen.

**4 NOTHING**

Daniel de la Torre, Toni Veiga, Spanien 2009, Kurzspielfilm, 14 min, [**Gewalt-Thriller**]

Er ist zur falschen Zeit am falschen Ort und gerät in das makabere Spiel übler Kumpels. Das Tragische: Es geschieht überall andauernd eben so ähnlich.



DER SCHREI

Sebastian Cosor, Rumänien 2011, Animation, 3:30 min, [**Gemälde-Film**]

Edvard Munch, 1893: Ich auf dem Weg mit zwei Freunden, die Sonne ging unter und plötzlich: der Himmel Blut färbte sich rot. Meine Freunde gingen weiter, und ich stand da zitternd vor Angst – und spürte einen unendlichen Schrei durch die Natur.



TO KILL A BUMBLEBEE

Tal Granit, Sharon Maymon, Israel 2010, Kurzspielfilm, 3:30 min, [**Jagd-Film**]

Insekten zu töten ist keine feine Sache. Richtig cool freilich könnte es werden, wenn man es als symbolischen Auftakt sieht. Wenn man durch den Wald streift und ein Gewehr dabei hat.



MUTANTLAND

Phil Tippett, USA 2010, Animation, 3 min, [**Science Fiction**]

Tiere wollen fressen. Umso mehr, wenn sie – post-industriell – mutierten. Sie fressen sich gegenseitig und wollen immer mehr. Ein groteskes Spektakel!



OH MY GOD

John Bryant, USA 2004, Kurzspielfilm, 10 min, [Gerechtigkeits-Film]

Die alpträumhafte Geschichte eines Mannes, der nach Hause kommt und seine Frau verletzt vorfindet. Beim Versuch, sie zu retten, geht viel daneben.